

Schulranzen for Future ist ein Projekt der Eine Welt – Regionalpromotorin (Nord-)Schwaben. Eine mit vielen nachhaltigen Schulmaterialien gefüllte Musterschultasche kann zur Ansicht (z.B. bei Elternsprechtagen) oder zur Bildungsarbeit (z.B. für Schulen oder Projekttag) ausgeliehen werden.



Eine Welt-Promotor\*in, Werkstatt Solidarische Welt e.V. Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg, 0821-37261, [www.eine-welt-promotoren-bayern.de](http://www.eine-welt-promotoren-bayern.de), [www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de), [promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de](mailto:promotorin@werkstatt-solidarische-welt.de)

überreicht durch



Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Idee: Weltladen Neumarkt.

## Was brauche ich? Oder kann ich auch ...?



reparieren



selber machen



ausleihen



tauschen



gebraucht kaufen



neu kaufen

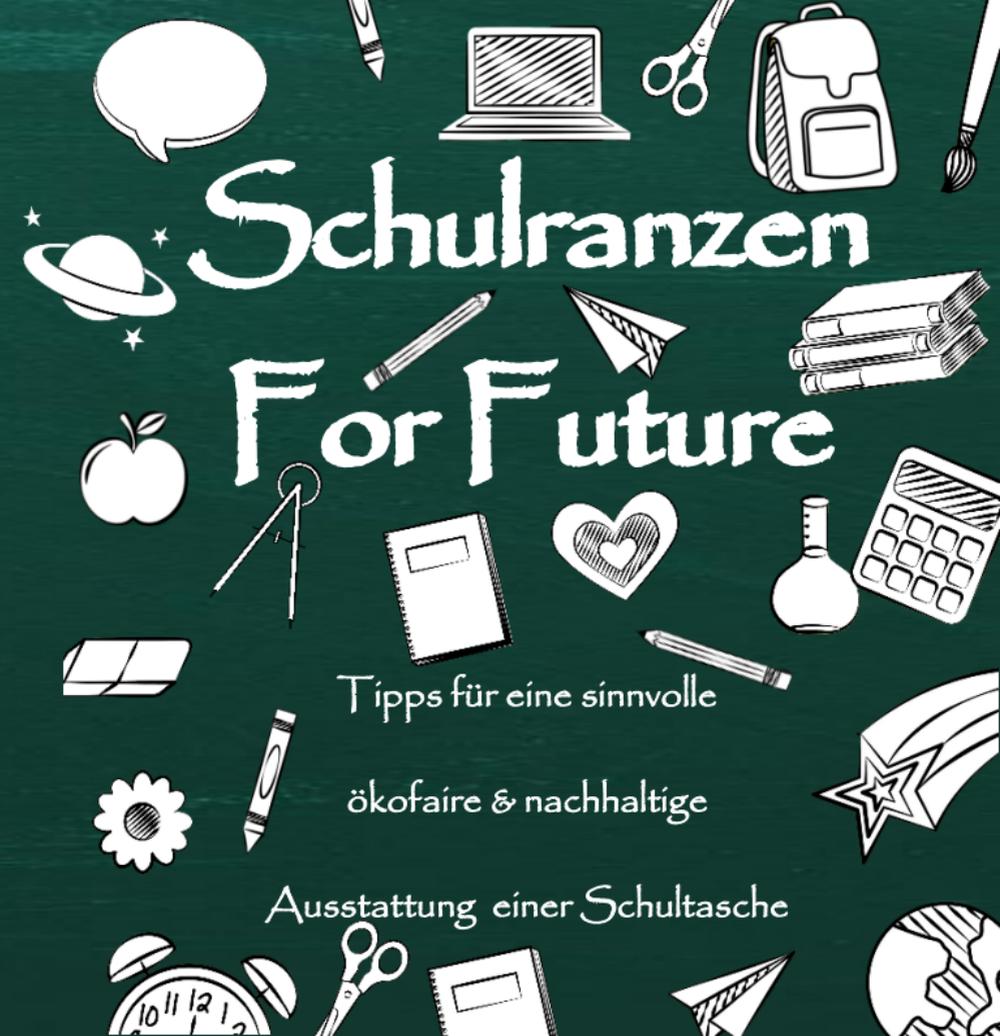
bio, fair, regional,  
wiederverwendbar

## Nachhaltigkeit – was heißt das?

Nachhaltigkeit heißt, alle Menschen auf der Welt können heute und in Zukunft gut leben. Zum Beispiel, wenn die Umwelt und das Klima geschont werden. Wenn jeder Mensch eine gute Arbeit hat und wenn es auf der Welt gerecht und friedlich zugeht.

Wenn wir nachhaltig konsumieren wollen, dann achten wir beispielsweise auf

- Produkte, die ohne Kinderarbeit hergestellt worden sind und auf die Menschenrechte → **Soziales**
- Fairen Handel, lokale Geschäfte, kleinbäuerliche Strukturen und regionale Produkte → **Wirtschaft**
- bio, plastikfreie, wassersparende, energiesparende und ressourcenschonende Produkte → **Umwelt**



Tipps für eine sinnvolle

ökofaire & nachhaltige

Ausstattung einer Schultasche

## Lineale und Spitzer

Spitzer mit austauschbarer Klinge und Lineale aus unlackiertem Holz und Metall sind langlebig. Eine Alternative dazu sind Bio-Kunststoffe aus Maisstärke. Leider sind Spitzer und Lineale oft aus problematischen Kunststoffen. Sie zerbrechen leicht und erzeugen dann Müll.

## Stifte

Holzstifte ohne Weichmacher, die unlackiert und schadstoffgeprüft sind, halten sehr lange, denn sie trocknen auch nicht aus. Filzstifte hingegen enthalten meist giftige Stoffe und verursachen viel Müll. Sie trocknen sehr schnell aus. Wenn es doch Filzstifte sein müssen, dann sollten sie auf Wasserbasis sein und mit PVC freien Hüllen.

## Radiergummis

Radiergummis aus Naturkautschuk sind unbedenklich. Dagegen enthalten Kunststoffradiergummis gesundheits-schädliche Weichmacher. In Spielsachen sind diese verboten, aber in Schulmaterialien erlaubt.



## Essen und Trinken

Eine Essensbox und eine Trinkflasche aus nachwachsenden Rohstoffen (zum Beispiel Bambus, Edelstahl, Glas) können täglich benutzt werden. Dadurch verhindert man viel Müll. Auch sollte auf ein gesundes Pausenbrot geachtet werden, nach dem Motto bio, fair und regional. Alufolie, Plastikverpackungen und PET-Flaschen erzeugen jedoch viel Müll und werden nach einmaliger Benutzung weggeworfen.



## Schulranzen und Mäppchen



Mäppchen und Schulranzen aus Leder oder bio-fairer Baumwolle halten lange. Es gibt auch tolle recycelte Modelle aus Gummi, PET-Flaschen oder Filz. Mäppchen oder Schultaschen aus Kunststoff enthalten oft problematische Chemikalien, die die Umwelt sehr stark belasten. Außerdem gehen sie schneller kaputt. Auch die Produktionsbedingungen sollten berücksichtigt werden.

## Hefte, Blöcke und Umschläge

Am besten sind Hefte, Blöcke, Schnellhefter und Umschläge aus ressourcenschonendem Altpapier. Bücher können außerdem auch mit alten Postern, Kalenderblättern oder Stoff eingebunden werden.

Das Siegel „Blauer Engel“ verschafft Durchblick: Für Recyclingpapier müssen keine Bäume gefällt werden, denn es besteht zu 100% aus Altpapier. Bei der Herstellung werden rund 60% weniger Energie und 70% weniger Wasser verbraucht als bei der Herstellung von Frischfaserpapier. Für die Herstellung von Frischfaserpapier werden oft Urwälder gerodet. Außerdem wird viel Energie benötigt.

Hilfreich ist auch, den Papierverbrauch an sich zu senken, indem man zum Beispiel Papier doppelseitig benutzt.

Schnellhefter und Umschläge aus Plastik enthalten oft krebserregende Weichmacher und gehen schnell kaputt. Dadurch verursachen sie Müll.



## Wichtige Logos und Siegel



- Weitere Infos zum Beispiel unter [www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de)
- Weltläden als Fachgeschäfte des Fairen Handels in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.weltladen.de](http://www.weltladen.de)
- Weitere Anregungen zu nachhaltigem Lebensstil finden sich z.B. auf dem Portal [www.lifequide-augsburg.de](http://www.lifequide-augsburg.de)